

Initiative Leak6:

Ordnung durch Transparenz
Windelsbleicher Str. 10
33647 Bielefeld

Baum, Windelsbleicher Str. 10 D-33647 Bielefeld

An die
Rumpelstilzchenanwärter
RA1 und RA3

www.leak6.wordpress.com

Tel. 0521-4329910

Fax: 0521-4329911

jockel@u-a-i.de

Datum: 23.11.2018

per Fax

Ihre Ehransprüche, Offener Brief

Sehr geehrte Rumpelstilzchen-Anwärter RA1 und RA3!

Nachdem Sie wiederholt unsere Einreden ignorierten und inzwischen dar-
über hinausgehend auch noch bewiesen haben, dass Sie willens und in
der Lage sind, Gerichte mithilfe von Straftaten zu unrechtmäßigen Unter-
lassungsverfügungen zu bewegen, möchten wir Ihnen doch noch einmal
ins Gewissen reden.

1. Kann Ihr Weg überhaupt nicht zu dem von Ihnen gewünschten Er-
folg führen; Sie verzetteln sich doch nur immer tiefer im Unrecht.

2. Wäre es unsererseits falsch, der von Ihnen monierten Rufschädi-
gung in der von Ihnen mutmaßlich gewünschten Art und Weise abzu-
helfen. Wir sind unseren Lesern gegenüber der Wahrheit verpflichtet
und können und wollen sie nicht kommentarlos mit plötzlich auftreten-
den Informationslücken oder 'broken Links' konfrontieren. Der Leser
müsste über die tatsächliche Sach- und Rechtslage spekulieren und
würde die Glaubwürdigkeit auch unserer übrigen Beiträge in Frage stel-
len. Daher setzen wir die von Ihnen rechtsmissbräuchlich bewirkten
Verfügungen als - erkennbar erzwungene - Widerrufe um.

20 3. Würde das bloße Auslassen von Informationen - wie es die Unterlas-
sungsverfügungen verlangen - auch nicht die mit Ihrem Namen bereits
in Verbindung gebrachte Rufschädigung heilen. Die Erinnerungswerte
bleiben mit Ihrem Namen verbunden. Dies gilt insbesondere für den
Zweig der Emailverbreitung. Bedenken Sie, dass Sie nicht beanspru-
25 chen können, was jedermann unmöglich ist (§ 275 Abs. 1 BGB)!

4. Haben dieses auch die Gesetzgeber der Länder erkannt und dazu in
ihren Pressegesetzen das Recht auf Gegendarstellung (§ 11 LPrG.HH,
LPrG.NRW, ...) verankert. Wir hatten Sie wiederholt darauf hingewiesen
und tun dies hiermit ein weiteres mal. Nur so kann es uns entbehrlich
30 werden, über die Art und Weise der Umsetzung Ihrer Ansprüche zu
spekulieren.

5. Wiesen wir Sie auch schon auf den Streisand-Effekt hin. Mit Ihrem
falschen Kurs können Sie die Ihnen missliebige Publizität doch nur stei-
gern und die Lage weiter verschlimmern. Nun hat sich also Ihre Stur-
heit schon bis in die Komik hinein fortgesetzt! Was kommt als nächs-
35 tes? Eine eidesstattliche Versicherung darüber, dass Ihre falsche eides-
stattliche Versicherung richtig sei?

Ich habe Sie nicht gezwungen, diesen Weg zu gehen, sondern viele Male
versucht, Sie davon abzuhalten und vor der jeweils nächsten Eskalations-
40 stufe eindringlich gewarnt. Leider nahmen Sie die Eindringlichkeiten nicht
als gut begründete Warnungen wahr, sondern als Ehrverletzungen, und
trugen sie dann isoliert zu den Gerichten. Lassen Sie es sich bitte sagen:

So geht das nicht!

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Baum